

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 15.

Donnerstag, den 17. Juli

1902.

Die Stellung und Vorlage der 1901er Interkalar-Rechnungen der katholischen Pfarr- und Kaplaneipfründen betreffend.

Nr. 20342. An die Erzbischöflichen Kammerer und katholischen Stiftungsräthe.

Wir sehen uns veranlaßt, die Einsendung der noch ausstehenden Interkalar-Rechnungen für 1901, welche nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle katholischer Pfründen spätestens auf 1. l. Mts. zur Prüfung anher vorzulegen waren, anmit in Erinnerung zu bringen. Die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Auerkenntniß der beteiligten Kapitelsdekane und der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 5. Juli 1902.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Fezer.

Liebler.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Stockach, Dekanats Stockach, mit einem Einkommen von 5045 *M.* außer 226 *M.* 52 *S.* für 263 Fahrtage und außer 51 *M.* 42 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und auf die Dauer von 10 Jahren eine jährliche Abgabe von 1000 *M.* zu Gunsten des Kirchenbaufonds Stockach zu leisten.

Wiesebach, Dekanats Heidelberg, wiederholt, mit einem Einkommen von 1517 *M.* außer 147 *M.* 80 *S.* für Abhaltung von 132 gestifteten Fahrtagen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Bauerbach, Dekanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 2764 *M.* außer 208 *M.* 01 *S.* für Abhaltung von 185 gestifteten Fahrtagen und außer 10 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Heppbach, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1211 *M.* außer 179 *M.* 94 *S.* für Abhaltung von 167 gestifteten Fahrtagen, wovon vier mit einer Gebühr von 3 *M.* 09 *S.* auf der Pfründe ruhen, und außer 5 *M.* 86 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Neudingen, Dekanats Willingen, mit einem Einkommen von 1583 *M.* außer 143 *M.* 53 *S.* für Abhaltung von 131 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebesetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Karlsruhe-Mühlburg, Dekanats Karlsruhe, dem bisherigen Pfarrverweser Friedrich Sjemann daselbst verliehen und hat derselbe am 8. Juni l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat vorgeschlagenen 3 Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Anton Braun in Eppingen auf die Pfarrei Eppingen, Dekanats St. Leon, designiert und hat derselbe am 23. Juni l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Niederrimsingen, Dekanats Breisach, präsentierten bisherigen Pfarrer Karl Schweickert in Untersiggingen wurden am 24. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Schweinberg, Dekanats Walldürn, dem bisherigen Pfarrverweser Leo Kohler in Winzenhofen verliehen und hat derselbe am 24. Juni l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Dsterburken, Dekanats Buchen, präsentierten bisherigen Dekan und Pfarrer Franz Leuser in Göppingen wurde am 24. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Kast, Dekanats Meßkirch, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Albert Grimm in Schweinberg wurde am 25. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Altschweier, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrer Karl Friedr. Fehrenbach in Schapbach verliehen und hat derselbe am 25. Juni l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Heudorf, Dekanats Meßkirch, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Hermann Romer in Kast wurde am 25. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochwohlgeboren Herrn Freiherrn von Benningen auf die Pfarrei Eichersheim, Dekanats St. Leon, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Julius Hartmann in Speffart wurde am 25. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schluchsee, Dekanats Neustadt, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Karl August Bohnert in Hepbach wurde am 26. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Mösbach, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrer Konrad Bauer in Reichenbach verliehen und hat derselbe am 26. Juni l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Neuenburg, Dekanats Neuenburg, präsentierten bisherigen Pfarrer Ferdinand Meyer in Neuenberg wurde am 29. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Röhrenbach, Dekanats Linzgau, präsentierten bisherigen Benefiziumsverweser Karl Josef Müller in Konstanz wurde am 30. Juni l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Oberachern, Dekanats Ottersweier, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Lorenz Dechsler an der Spitalpfarrei in Konstanz wurde am 2. Juli l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Kürzell, Dekanats Lahr, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Karl Rögeler in Eichersheim wurde am 3. Juli l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Sölden, Dekanats Breisach, dem bisherigen Pfarrer Friedrich Eugen Karl in Sickingen verliehen und hat derselbe am 3. Juli l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Marlen, Dekanats Lahr, präsentierten bisherigen Pfarrer von Ulm b. D. mit Absenz Pfarrverweser Eduard Hamburger in Büchig wurde am 6. Juli l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Gutenstein, Dekanats Meßkirch, dem bisherigen Pfarrverweser Albert Wilhelm Dufner in Neudingen verliehen und hat derselbe am 6. Juli d. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Obersimonswald, Dekanats Waldkirch, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Josef Adam daselbst wurde am 8. Juli d. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Waibstadt, Dekanats Waibstadt, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Karl Josef Kreuzer daselbst wurde am 8. Juli d. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Borberg, Dekanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser Konstantin Adolf Seiz daselbst verliehen und hat derselbe am 9. Juli l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Kappelrodeck, Dekanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrer Friedrich Dörr in Fützen verliehen und hat derselbe am 9. Juli l. J. die kanonische Institution erhalten.

Versetzungen.

12. Juni: Philipp Franz Imhof, Vikar in Moosbrunn, i. g. C. nach Ebersweier.
18. " Josef Schmidt, Vikar in Zestetten, i. g. C. nach Neudorf.
3. Juli: Lorenz Haberkorn, Vikar in Kappel a. Rh., i. g. C. nach Gommersdorf.
5. " Dr. Ansgar Baumeister, Vikar in Malschenberg, i. g. C. nach Moosbrunn.
8. " Eduard Hefner, Vikar in Hundheim, i. g. C. nach Mahlsberg.
10. " Wilhelm Friedrich Müller, Vikar in Krozingen, i. g. C. nach Ortenberg.
10. " Johann Schmid, Vikar in Hechingen, i. g. C. nach Betra.
10. " Anton Funk, Vikar in Gammertingen, i. g. C. nach Sigmaringen.
10. " Wendelin Blickle, Vikar in Betra, als Pfarrverweser nach Willflingen.

Sterbfälle.

12. Juni: Gustav Bundschuh, Pfarrer in Rohrbach a. G.
18. " Albert Müller, Pfarrer in Schlatt.
19. " Albin Kern, Pfarrer in Biberach.
29. " Adalbert Behringer, Pfarrer in Heidenhofen.
5. Juli: Leopold Rist, resignierter Pfarrer von Stetten a. f. M., † in Bozen.
11. " Johann Nepomuk Keller, Pfarrer in Oberweier, Dekanats Gernsbach.
13. " Laurentius Löffler, Pfarrer und Definitor in Zell a. A., † in Schweighausen.

R. I. P.

Organistendienst-Besezung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

17. Mai: Landwirth Lucian Wurz als Organist an der Pfarrkirche zu Reichenau-Niederzell.

Mesnerdienst-Besezungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

6. März: Schmied Albert Nigeldinger als Mesner an der Pfarrkirche zu Furtwangen.
15. Mai: Landwirth Nikolaus Better als Mesner an der Pfarrkirche zu Weier.
15. " Landwirth Valentin Rupp als Mesner an der Pfarrkirche zu Stetten bei Lörrach.
15. " Schneidermeister Theodor Huttenberger als Mesner an der Filialkirche zu Lehningen.
17. " Landwirth Lucian Wurz als Mesner an der Pfarrkirche zu Reichenau-Niederzell.
28. " Landwirth Hermann Widenhorn als Mesner an der Filialkirche zu Auffirch.
4. Juni: Karl Löber als Mesner an der Filialkirche zu Auerbach.

Den Personalschematismus pro 1902 betreffend.

Nr. 7317. Wir bringen zur Kenntniß, daß Bestellungen auf obigen Schematismus nicht mehr berücksichtigt werden können, da die ganze Auflage vergriffen ist.

Freiburg, den 15. Juli 1902.

Erzbischöfliches Ordinariat.

	Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§
Niedheim	5	—	Kap. Krautheim.			Gerlachsheim	60	—	Engelswies	3	25
Nielasingen	6	45	Affamstadt	64	78	(20 M. zum Ankauf von Söforn.)			Göggingen	20	—
Schienen	2	70	Ballenberg	31	—	Grünsfeld	40	—	Gutenstein	3	30
Singen	20	—	Gommersdorf	12	—	Heckfeld	4	12	Hartheim	11	42
Ueberlingen a. N.	4	90	Hüngheim	4	84	Ilmspan	30	—	Heinstetten	3	76
Wangen	3	—	Klepfau	17	35	Königshofen	28	42	Krumbach	5	28
(3 M. pro 1901.)			Krautheim	10	—	Krensheim	11	30	Leibertingen	26	31
Weiler	11	47	Oberwittstadt	33	—	(1,30 M. v. Paimar.)			(eine Gabe 3 M.)		
Worblingen	2	70	Windischbuch	5	50	Kützbrunn	6	50	Menningen	9	—
			Winzenhofen	1	10	Kupprichhausen	14	—	Messtirch	20	—
						Lauda	76	—	Rast mit Sauldorf	7	50
Kap. Heidelberg.			Kap. Lahr.			Oberhalbach	5	70	Schwenningen	36	34
Brühl	18	—	Altdorf	7	—	Oberlauda	18	—	(10 M. v. Fr. Stub.)		
Dilsberg	10	—	Berghaupten	5	—	Poppenhausen	10	99	Sentenhart	5	—
Heidelberg	36	70	Diersburg	6	11	Unterhalbach	30	—	Stetten a. f. M.	10	80
Ivesheim	6	—	Elgersweier	9	—	Unterschüpf	6	—	Zell a. N.	15	30
Leimen	5	50	Friesenheim	38	—	Unterrittighausen	101	43			
Neckargemünd	15	—	(6,08 M. v. Heiligen-			(50,20 M. von Ober-			Kap. Mosbach.		
Neckarhausen	21	—	zell.)			Wiltband	18	80	Allfeld	12	—
Nußloch	26	21	Grafenhausen	35	25	Zimmern	7	—	Billigheim	8	—
Rohrbach	5	—	Haslach i. N.	37	61				Dallau	8	30
Sandhausen	14	82	(Höfletten 10,61 M.)			Kap. Rinzgau.			Fahrenbach	8	50
Schwezingen	98	—	Herbolzheim	37	01	Aftholderberg	3	50	Herbolzheim	9	—
Seckenheim	23	—	Hofweier	25	—	Altheim	4	—	Lohrbach	4	70
Walldorf	31	—	Jchenheim	10	—	Andelschhofen	3	91	Mosbach	32	—
Wieblingen	11	37	(von Dundenheim			Berkheim	10	45	Neckargerach	10	—
Wiesloch	30	30	6,15 M.)			Bermatingen	6	—	Neudenau	30	—
			Kappel a. N.	30	—	Bettenbrunn	1	50	Obrißheim u. Hoch-		
			Rippenheim	10	20	Deggenhausen	7	—	hausen	23	—
Kap. Mlettgau.			Rürzell m. Schutter-			Denkingen	5	80	Rittersbach	1	42
Altenburg	6	—	zell	31	34	Frickingen	16	—	Stein a. N.	67	—
Baltersweil	1	22	Lahr	20	—	Großschönbach	4	65	(dar. für 1 Söfd.		
Bühl	5	96	Mahlberg	28	—	Hagnau	9	—	Franz Karl.)		
Degernau	9	—	Marlen	12	—	Herdwangen	8	15	Strümpfelbrunn	6	—
Erzingen	32	—	Mühlenbach	15	—	Hödingen	5	—	Sulzbach	10	54
Geislingen	10	—	Müllen	9	19	Illmenfee	13	—	Waldmühlbach	15	46
Grießen	26	—	Münchweier	12	25	Immenstaad	18	—	(dar. v. Rakenthal		
Hohenthengen	15	—	Niederschopfheim	15	—	Ittendorf	10	—	6,12 M.)		
Jestetten	10	05	Oberschopfheim	32	—	Kippenhausen	4	—	Kap. Mühlhausen.		
Kadelburg	5	—	Oberweier	8	—	Kluffern	2	30	Erffingen	14	38
Lienheim	6	—	Ottenheim	4	—	Limpach	10	04	Mühlhausen	3	84
Obereggingen	8	—	Prinzbach	6	35	Linz	7	—	(1899: 1,40 M.; von		
Oberlauchringen	8	—	Reichenbach	7	50	Lippertsreuthe	6	—	1900: 2,44 M.)		
Rheinheim	8	20	Ringsheim	9	—	Markdorf	38	40	Neuhausen	11	05
Schwerzen	4	—	Rußt	40	—	Meersburg	36	67	Pforzheim	68	—
Thiengen	20	—	Schuttern	25	—	Owingen	8	—	Tiefenbrunn	12	28
			Schutterthal	83	—	(3 M. v. Billafingen.)					
			Schweighausen	8	—	Pfullendorf	5	75			
			Seelbach	24	76	Röbrenbach	5	—			
			Steinach	15	—	Roggenbeuren	6	—	Kap. Neuenburg.		
			Sulz	4	50	Salem	9	—	Ballrechten	2	01
			Wagenstadt	6	—	Seefelden	6	10	Bamlach mit Fil.		
			Waltersweier	10	—	Ueberlingen a. S.	32	—	Rheinweiler	10	—
			Weiler	13	06	Unterfgingen	5	—	Bellingen	4	—
			Welschensteinach	9	80	Urnau	8	50	Eßbach	4	—
			Zunsweier	10	—	Weildorf	5	—	Grißheim	5	40
									Heitersheim	38	—
			Kap. Lauda.						Randern	2	20
			Bogberg	8	—	Kap. Messtirch.			Viel	3	—
			Distelhausen	14	—	Bietingen	9	—	Müllheim	1	30
			Dittigheim	10	—	Buchheim	9	37	Steinestadt	7	—
			Gerchsheim	10	—	Burgweiler	9	50	Wettelbrunn	5	—

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Mühlhausen	8	—	Brenden m. Staufeu	2	—	Brombach	5	—	Dwigen	4	—
Neunkirchen	10	—	u. Bulgenbach	30	—	Eichfel	1	—	Stein	15	—
Obergimperu	8	—	Dogern	15	—	Häg	16	—	Steinhofen	3	—
Richen	6	—	Görwihl	15	—	Herthen	10	36	Stetten unt. Holst.	15	—
Rothenberg	5	—	Gurtweil	15	—	Höllstein	30	—	Thanheim	1	50
Schluchtern	3	—	Hänner	13	50	Inzlingen	5	—	Weilheim	5	20
Siegelsbach	8	—	Hochfal	26	—	Kleinlaufenburg	32	—	Wilflingen	7	50
Sinsheim	21	—	Höhenschwand	25	40	Lörrach	23	50	Zimmern	2	—
Spechbach	14	—	Krenkingen	4	—	Minjeln	4	50			
Steinsfurch	8	—	Luttingen	35	—	Murg	33	—	Kp. Sigmaringen.		
Waibstadt	24	85	Menzenschwand	7	54	Oberschwörstadt	23	—	Ablach	9	—
Zuzenhausen	7	20	Niederwihl	15	—	Rickenbach	12	15	Berenthal	4	50
			St. Blasien	46	63	Säckingen	40	66	Beuron	23	82
Kap. Waldkirch.			Schlageten	9	—	Schönau	10	—	Bingen	12	80
Wleibach	7	—	Unteralpfeu	23	—	Schoppsheim	12	—	Dietershofen	3	90
Wleibheim	31	22	Unteribach	8	—	Stetten	10	82	Einhart	2	50
(von Nordweil			Urberg	10	—	Todtnau	48	—	Efferatsweiler	20	08
15,22 M.)			Waldkirch	20	—	Todtnauberg	12	50	(10 M. v. Str.)		
Bombach	5	—	Waldshut	76	—	Warmbach	3	29	Habsthal	10	—
Buchholz	12	42	Kap. Walldürn.			Whhlen	4	—	Hausen a. Andelsb.	21	37
Elzach	37	—	Altheim	13	50	Zell i. W.	61	15	Krauchenwies	10	—
Emmendingen	10	—	Brezingen	10	—				Laiß	10	50
Glottenthal	40	—	Erfeld	6	—	D. Landkapitel in			(1,75 M. v. Inzig-		
Hecklingen	7	50	Gerichtstetten	12	—	Hohenzollern.			foien.)		
Heimbach	20	—	Hardheim	62	—	Kap. Haigerloch.			Liggerödorf	2	50
Heuweiler	43	—	Höppingen	15	36	Betra	12	—	Magenbuch	6	—
Hochdorf	10	—	Pülfringen	13	—	Bietenhausen	3	—	Minderödorf	1	20
Holzhausen	17	82	Schweinberg	50	—	Bittelbronn	3	—	Muelßingen	6	—
Hugstetten mit			Waldstetten	10	—	Dettensee	6	50	Siberatsweiler	4	03
Buchheim	25	—	Walldürn	42	—	Dettingen	14	50	Tafertsweiler	7	50
Kenzingen	9	—	Kap. Weinheim.			Dettingen	14	50	Thalheim	3	—
Lehen	16	50	Doffenheim	17	—	Dettlingen	6	—	Kap. Beringen.		
Neuershausen	9	20	Feudenheim	3	56	Dießen	5	—	Benzingen	16	—
Obersimonswald	12	65	Handschuchsheim	17	50	Empßingen	13	—	Feldhausen	10	—
Oberspizenbach	3	—	Heddesheim	13	56	Glatt	2	—	Frohußstetten	6	50
Oberwinden	38	—	Heiligkreuzsteinach	3	20	Gruol	8	—	Hausen a. d. Sch.	2	—
Siegelau	3	—	Hemsbach	6	—	Haigerloch	12	—	Hettingen	31	82
Untersimonswald	16	—	Hohensachsen	5	—	Hart	8	12	Inneringen	15	—
Waldkirch	100	30	Ladenburg	10	—	Heiligenzimmern	2	—	Jungnau	3	—
(durch Stadtpfarrer			Leutershausen	4	—	Höfendorf	10	—	Kettenacker	18	—
Warth 24 M.; von			Sandhofen	6	—	Innau	2	50	Langenenslingen	12	—
demselben 20 M.)			Schönau	5	—	Stetten	10	—	Neufra	17	30
Yach	13	50	Schriesheim	6	—	Kap. Hechingen.			Ringingen	6	67
Zähringen	23	—	Weinheim	6	—	Bisingen	6	—	Salmendingen	18	—
			Kap. Wiesenthal.			Voll	24	—	Steinhilben	12	36
Kap. Waldshut.			Beuggen	8	—	Burladingen	15	—	Storzigen	2	—
Wichen	6	—				Hausen i. R.	9	63	Straßberg	10	—
Verau	4	—						Trochtelfingen	36	—	
Bernau	11	92						Beringendorf	17	85	
Birndorf	20	—						Beringenstadt	8	—	

Freiburg, den 1. März 1902.

Erzbischöfliche Expeditur.